



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und Nieder-Teutschland

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Nebra.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Durch Ober- u. Nieder-Deutschland 503
nis gewiesen. Auch haben die Jesuiten und
Minoriten schöne Wohnungen und Kirchen.

Nassau.

Nassau ist eine Stadt und Haupt der Graf-
schaft gleiches Namens / an der rechten
Seiten der Lahn gelegen / an derer linken Sei-
ten auf einem hohen Berge das uralte und
weitberühmte Stammhaus und Schloß Nas-
sau liget / welches beydes der Stadt und dem
ganzen Lande den Namen gegeben / zu welchem
man auf einer von 10. Bögen gewölbter schö-
nen Brücken über die Lahn gehen kan.

Nawe.

Nawe ist ein Eurfürstlich Brandenburg-
gisches Städtlein in der Mittelmark / zwis-
schen Kremmen und Tremen / und nahend
Spandau / 4. Meilen von Alt-Brandenburg
gelegen.

Nammburg.

Nammburg ist eine schöne / wolgebautete
und lustige Schlesiſche Stadt an der Saal
und im Osterland oder Meissen gelegen. Es
sind allda zu sehen der Dom / die Pfarr- oder
Stadtkirche auf dem Markt / und S. Moritz
Kirche in der Vorstadt. Jährlich wird allda
auf Petri und Pauli eine vornehme Mess oder
Jahrmart gehalten / so von vielen weit ab-
gelegnen Rauffleuten besucht wird. Ein
stattlich Bier wird allhier gebräuet / welches
sonst an keinem Ort kan gesotten werden.

Nebra.

Nebra ist ein kleines Städtlein in Thürin-
gen / am Wasser Unstrut gelegen / hat ein
schö-

chsaes Schloß / weßwegen das Städtlein We
m 30. jährigen Krieg auch oft Haar lassen stat
und guten Theils in der Aschen liegen müssen Es
Anno 1641. im Mayen / ward dieses Schloß For
von denen Chur-Sächsischen mit Gewalt er
stiegen / und die darinn befindliche Schwedi
sche Theils niedergemachet / Theils gefangen
genommen.

Necker-Elz.

Necker-Elz ist ein namhafter Pfälzischer
Fleck/am Necker / allda man sich über den
Necker setzen läßet ; Theils nennen es ein
Städtlein. Ligt zwischen Gundelsheim und
Eberbach/3. Meilen unterhalb Heilbronn.

Neckersgmünd.

Neckersgmünd ist ein Städtlein am Ne
cker und eine Meile von Heidelberg/darin
es gehörig/gelegen / hat viel Kupferhämmer
und Mühlen / welcher wegen es berühmt ist.
An. 1622. name der General Graf von Tilly
dieses Neckersgmünd mit Gewalt ein / kont
aber das feste Schloß Dilperg / eine halbe
Meile davon gelegen / nicht erobern/bis nach
der Ubergab der Stadt Heidelberg. Wurde
Anno 1688. von den Franjosen erobert / sehr
übel allda gehauset / und endlich wieder ver
lassen.

Neckersteinach.

Neckersteinach ist ein Städtlein am Ne
cker / zwischen den Städtlein Hirschhorn
und Neckersgmünd.

Neidensfels.

Neidensfels ist ein Schloß / eine Meile
Wege